

13'000 Unterschriften gegen neues Polizeigesetz

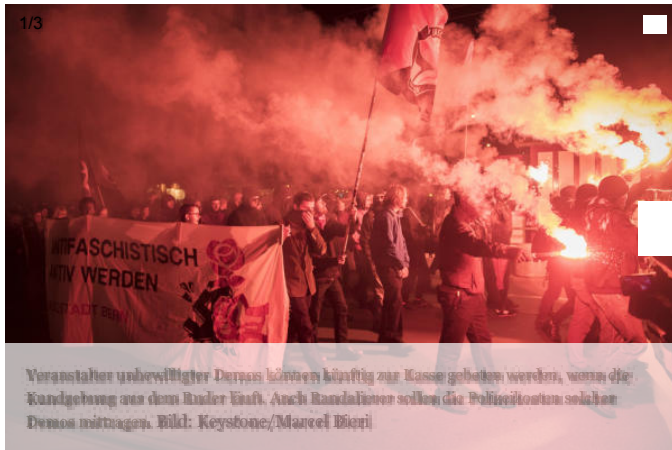
Das geplante Berner Polizeigesetz wird von linken Kreisen harsch kritisiert. Nun haben die Gegner insgesamt 13'512 Unterschriften gesammelt – das sollte fürs Referendum reichen.

ein aus i is Polizeigesetz des Kantons Bern soll eine **Totalrevision** erfahren. Nach der neuen Gesetzgebung sollen sich künftig unter anderem Veranstalter von Kundgebungen an den Polizeikosten beteiligen müssen, wenn die Demonstration aus dem Ruder läuft. Nun haben die Gegner 13'512 Unterschriften gesammelt, was für ein Referendum und eine damit verbundene Volksabstimmung reichen sollte.

Mutmacher für Gegner

Noch vor knapp drei Wochen stand das Referendum auf der Kippe. Dann kam der Schlusspurt: Innerhalb von 16 Tagen kamen fast 5000 Unterschriften zusammen – 4000 davon in der letzten Woche, wie die Polizeigesetz-Gegner am Mittwoch in einer Mitteilung schreiben.

Für sie ist die Anzahl Unterschriften und dass so viele Menschen innert kürzester Zeit mobilisiert werden konnten ein deutliches Zeichen, «dass die Verschärfungen und der Abbau von Grundrechten durch das totalrevidierte Polizeigesetz auf viel Ablehnung stösst.» Ausserdem mache das Ergebnis Mut, dass die Ablehnung des Gesetzes an der Urne gelingen könne.



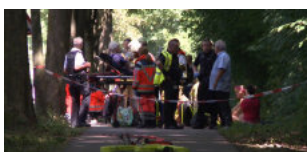
(ber)

Mehr Themen



Digitec-Dobler kauft Franz Carl Weber definitiv

Jetzt ist es offiziell: FDP-Politiker und Digitec-Mitgründer Marcel Dobler verkündet, dass er nun Mitinhaber von Franz Carl Weber ist.



«Es war ein Gemetzel!»

In der deutschen Stadt Lübeck hat sich eine Gewalttat in einem Linienbus ereignet. Mehrere Menschen wurden verletzt.